

1 Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis.....	1
2 Annullieren, Ersetzen, Agentur hat Bescheinigung CU nicht angenommen (scarto).....	1
3 Zugang Steuerpostfach/Entratel, Übermittlung Bescheinigungen CU an die Agentur der Einnahmen – Zugangsdaten (credenziali)...	1
4 Verschiedene Angaben.....	2
5 Sitzungsgelder.....	3
6 Freiberufler, Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen (auch über Euro 5.000,00), Ausländer.....	3
7 Enteignung.....	7
8 Ortstaxe.....	7

2 Annullieren, Ersetzen, Agentur hat Bescheinigung CU nicht angenommen (scarto)

Ich habe 2 CU ausgestellt (und an die agenzia delle entrate verschickt) für Rechnungen Regime forfettario Ges. 190/2014 an Gläubiger, die Handwerker sind und nicht Freiberufler. Müssen diese annulliert werden?

Diese Bescheinigungen müssen annulliert werden.

Auf dem Deckblatt wird das Feld „Annullamento“ angekreuzt und dann führen Sie die Protokollnummer der jeweiligen Bescheinigung CU an, die Sie annullieren wollen, und die anagrafischen Daten des Empfängers.

Falls Sie die Bescheinigungen bereits ausgehändigt haben, empfehlen wir den Empfängern auch die Protokollnummer der Annullierung auszuhändigen.

Habe ein CU file mit einem Freiberufler mit falscher Steuernummer übermittelt - (codice fiscale non trovato - Fehlermeldung Agentur). Kann man das gesamte file mit allen Freiberuflern ein zweites Mal übermitteln?

Die Bescheinigung CU des Freiberuflers wurde wahrscheinlich von der Agentur der Einnahmen nicht angenommen (scartata) und alle anderen Bescheinigungen CU wurden angenommen (Sie bekommen für alle anderen Bescheinigungen CU jeweils eine eigene Abgabebescheinigung).

Aus diesem Grund dürfen Sie nur mehr die nicht angenommene Bescheinigung CU neu übermitteln. Tauschen Sie die Steuernummer des Freiberuflers aus und übermitteln nur diese Bescheinigung neu. Es wird keine „Sostituzione“ übermittelt, weil die Bescheinigung CU nicht angenommen („scartata“) wurde.

3 Zugang Steuerpostfach/Entratel, Übermittlung Bescheinigungen CU an die Agentur der Einnahmen – Zugangsdaten (credenziali)

Steuerpostfach/Entratel

Um für eine Körperschaft in Entratel oder im Steuerpostfach tätig zu sein, muss der Anwender in Entratel als „incaricato“ (=Beauftragter) oder „gestore“ (Verwalter) ernannt sein.

„Gestore“

Eine Körperschaft kann max. 4 „gestori“ ernennen: zu diesen zählt der gesetzliche Vertreter und es können zusätzliche Personen ernannt werden (normalerweise u.a. der EDV-Verantwortliche, Buchhalter oder Zuständiger Personalamt). Der „Gestore“ fügt neue „Incaricati“ hinzu oder entfernt sie, er kann außerdem Beschränkungen für bestimmte Personen festlegen.

„Incaricato“

Der „incaricato“ kann über Entratel z.B. F24 bezahlen oder Abfragen im Steuerpostfach machen. Jeder Angestellte der Arbeiten in Entratel oder im Steuerpostfach durchführt, sollte einen eigenen Zugang als „incaricato“ haben.

Ein neuer „incaricato“ kann unter nachfolgendem Menüpunkt hinzugefügt werden (Entratel/Servizi/Funzioni relative agli incaricati)

Für die „incaricati“ können bestimmte Zugänge eingeschränkt werden.

Servizi

Servizi preferiti 4/10

Tutti i servizi

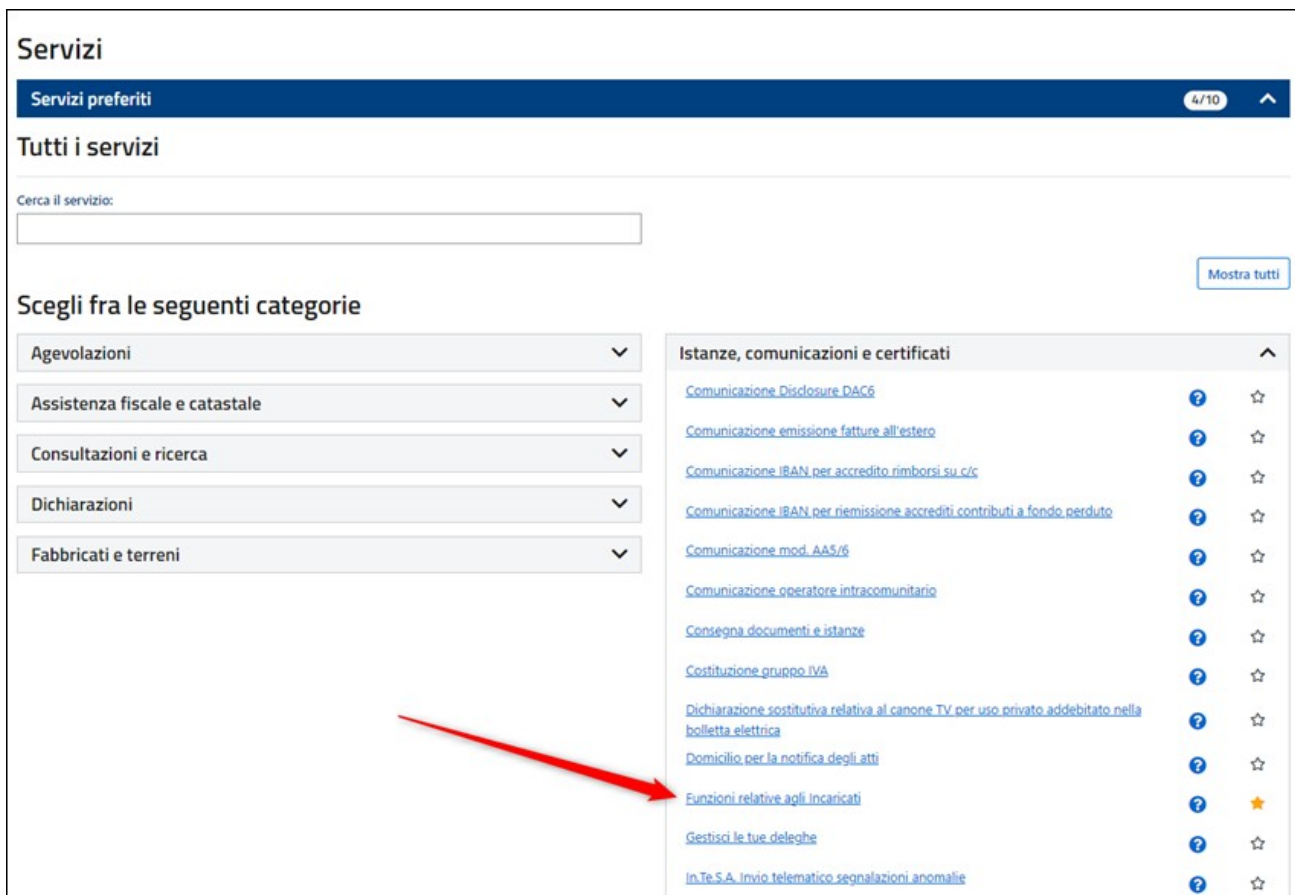
Cerca il servizio:

Scegli fra le seguenti categorie

- Agevolazioni
- Assistenza fiscale e catastale
- Consultazioni e ricerca
- Dichiarazioni
- Fabbricati e terreni

Istanze, comunicazioni e certificati

- [Comunicazione Disclosure DAC6](#)
- [Comunicazione emissione fatture all'estero](#)
- [Comunicazione IBAN per accredito rimborsi su c/c](#)
- [Comunicazione IBAN per riemissione accrediti contributi a fondo perduto](#)
- [Comunicazione mod. AAS/6](#)
- [Comunicazione operatore intracomunitario](#)
- [Consegna documenti e istanze](#)
- [Costituzione gruppo IVA](#)
- [Dichiarazione sostitutiva relativa al canone TV per uso privato addebitato nella bolletta elettrica](#)
- [Domicilio per la notifica degli atti](#)
- [Funzioni relative agli incaricati](#)
- [Gestisci le tue deleghe](#)
- [In Te S.A. invio telematico segnalazioni anomalie](#)



Desktop telematico:

Um über „Desktop telematico“ etwas an die Agentur der Einnahmen zu übermitteln, muss man die „credenziali“ nehmen. Eine Übermittlung von Daten mittels Spid ist beim „Desktop telematico“ nicht möglich.

Falls jemand die „Credenziali“ nicht hat (seit 22.03.2021 wurde kein Zugang mehr von der Agentur der Einnahmen zu Fisconline gemacht und folglich hat der Anwender auch nicht die sog. „Credenziali“), dann müssen diese über Fisconline generiert werden. Es sind folgende Schritte durchzuführen:

Der Anwender muss als „Gestore“ oder „incaricato“ bei der Körperschaft ernannt sein.

Um diese „Credenziali“ zu generieren muss das persönliche Steuerpostfach geöffnet werden (Einstieg mittels Spid, CIE oder CNS).

Servizi di utilità e verifica

Comunica e gestisci i tuoi contatti

Aggiungi Contatto: es wird eine persönliche Email-Adresse eingegeben (an diese Adresse werden der 2. Teil des PIN und das Passwort übermittelt; wichtig ist eine private Email-Adresse, weil an diese die Agentur alle Mitteilungen übermittelt).

Credenziali di sicurezza: „Prelievo credenziali“. Die Agentur der Einnahmen übermittelt ein Email. Im Anhang des Emails scheinen der 2. Teil des PIN und und das Passwort auf.

4 Verschiedene Angaben

Geburtsort Ausland: Ich habe das Feld Provinz leer gelassen und es kommt die Fehlermeldung, dass das Feld leer ist. Soll ich EE eintragen?

Im Feld 7 Provinz muss "EE" eingetragen werden.

Es kann auch sein, dass „EE“ eingetragen war und das Programm eine Fehlermeldung macht. Es sollten beide Möglichkeiten ausprobiert werden.

Die "dati relativi a coniuge e familiari a carico" habe ich nicht ausgefüllt, weil ich mir von allen erklären habe lassen, dass ich keine Abzüge machen soll (Sitzungsgelder und Amtsentschädigung) und es praktisch nicht ganz einfach ist, die Daten einzuholen.

Dieser Abschnitt ist nur bei der Bescheinigung CU für Einkommen aus abhängiger Arbeit und diesen gleichgestellten Einkommen auszufüllen¹.

¹ Pkt. 2, S. 47, Anleitungen zum Ausfüllen des Vordruckes CU – V. Angaben für den Arbeitgeber oder Steuervertreter

Die Steuervertreter **können** auch die Steuernummer des nicht zu Lasten lebenden Ehepartners, die ihnen von den Arbeitnehmern mitgeteilt wurde, auf der Bescheinigung CU anführen².

Durch die Angabe der Daten für steuerlich zu Lasten lebende Kinder (auch wenn diese unter 21 Jahre alt sind) können in der vorausgefüllten Steuererklärung auch die Steuerabsetzbeträge für getätigte Ausgaben für zu Lasten lebende Kinder übertragen werden.

Diese Angabe ermöglicht es demnach der Agentur der Einnahmen die vorab ausgefüllte Steuererklärung genauer vorzubereiten.

5 Sitzungsgelder

Wir empfehlen bei den Sitzungsgeldern folgende Anmerkungen zu machen:

AI: Vergütungen/Sitzungsgelder für Wahlämter/öffentliche Funktion - indennità cariche elettive/funzione pubblica (Art. 50, Abs. 1, Buchst. g) und f) VPR 917/86).

Bei den Sitzungsgeldern sind auch die Felder 741 und 742 auszufüllen.

Bei der Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder habe ich beim Zeitraum die Felder 8+9 oder 8+10 ausgefüllt. Es kommt die Fehlermeldung, dass ich die Tage auch ausfüllen muss.

Bei Sitzungsgeldern (Kodex "S" und "T" im Feld 8 „categorie particolari“) sind die Felder 8+9, sowie 8+10 nicht auszufüllen (bitte vergleichen Sie mit den Vergütungen der Verwalter).

Ich habe nun einen Probedruck des CU von JSerfin aus gemacht und gesehen, dass es bei den Sitzungsgeldern für Rats- und Baukommissionsmitgliedern im Abschnitt "Dati fiscali", Feld 11 die Zahl "1" eingetragen ist. Ist dies so korrekt, weil in der Vergangenheit hat man da nichts eingetragen?

Unserer Meinung nach ist im Feld 11 „periodi particolari“ bei den Sitzungsgeldern für Rats- und Kommissionsmitglieder nichts auszufüllen. Es werden auch nicht die Felder 8 und 9 („data di inizio“ und „data di cessazione“) ausgefüllt.

DATI FISCALI

DATI PER LA EVENTUALE
COMPILAZIONE
DELLA DICHIARAZIONE
DEI REDDITI

REDDITI

Redditi di lavoro dipendente e assimilati con contratto a tempo indeterminato		Redditi di lavoro dipendente e assimilati con contratto a tempo determinato		Redditi di pensione		Altri redditi assimilati	
1		2		3		4	
NUMERO DI GIORNI PER I QUALI SPETTANO LE DETRAZIONI							
Assegni periodici corrisposti dal coniuge		Lavoro dipendente	Pensione	RAPPORTO DI LAVORO			
5		6	7	Data di inizio		Data di cessazione	
				8 giorno mese anno		9 giorno mese anno	
						In forza al 31/12	
						10	
						Periodi particolari	
						11	
Redditi erogati in franchi							
12							

Bei den Modellen CU – Sitzungsgelder für öffentliche Funktionen füllt es das Feld 11 (periodi particolari) mit Kodex 1 aus... Ist das korrekt?

Im Feld 11 (periodi particolari) der Steuerdaten wird nichts ausgefüllt. Falls im Feld 8 „S“ angeführt ist, dann wird im Feld 10 (Casi di esclusione dalla precompilata) der Kodex „1“ angeführt. Bei „T“ wird unserer Meinung nach nicht „1“ im Feld 10 angeführt.

DATI RELATIVI AL DIPENDENTE, PENSIONATO O ALTRO PERCETTORE DELLE SOMME		Codice fiscale		Cognome o Denominazione		Nome	
		1		2		3	
Sesso (M o F)	Data di nascita	Comune (o Stato estero) di nascita	Provincia di nascita (sigla)	Categorie particolari	Eventi eccezionali	Casi di esclusione dalla precompilata	Stato estero
4	5 giorno mese anno	6	7	8	9	10	11

6 Freiberufler, Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen (auch über Euro 5.000,00), Ausländer

Stempelmarke bei Freiberuflern:

Je nach dem, ob und wie ein Freiberufler die Stempelmarke in Rechnung stellt oder nicht, ist auch die entsprechende Angabe auf der Bescheinigung CU zu machen.

Falls die Stempelmarke aufgrund Art. 15, Abs. 3 DPR 633/72 in Rechnung gestellt wird (le somme dovute a titolo di rimborso delle anticipazioni fatte in nome e per conto della controparte, purché regolarmente documentate – Kodex „N1“ auf der elektronischen Rechnung), dann wird unserer Meinung nach im Feld 6 der Kodex 22 für die Stempelmarke angeführt.

Falls auf der Rechnung nicht eigens angeführt ist, dass es sich bei der Rückerstattung der Stempelmarke um eine Rückerstattung i.S. Art. 15 DPR 633/72 handelt, dann handelt es sich unserer Meinung nach um eine Erhöhung der Vergütung und nicht um ausgelegte Spesen und wird dementsprechend auch angeführt (z. B. Kodex 21 oder 24 je nach Art der Vergütung bei Pauschalssystem).

Pauschalssystem Gesetz 190/2014 – in einer eigenen Anfrage hat die Agentur der Einnahmen geantwortet, dass die Stempelmarke, welche dem Kunden auf der Rechnung angelastet wird, den Charakter einer Einnahme oder eines Entgelts hat und zur pauschalen Ermittlung der ersatzsteuerpflichtigen Einkünfte gemäß den Bestimmungen von Artikel 4 des Gesetzes Nr. 190 von 2014 beiträgt (Interpello Agentur der Einnahmen Nr. 428 vom 12.08.2022).

Freiberufler mit Pauschalssystem Gesetz 190/2014:

Vergütung mit Pauschalssystem (Art. 1, Abs 54-89, Gesetz 190/2014) und 4 % **Rentenbeitrag Separatverwaltung** Gesetz 335/1995 (INPS). Es sind folgende Felder auszufüllen:

Feld 1: Kodex A

Feld 4 und 7: Euro 314 (Vergütung, einschließlich Rentenbeitrag von 4 % und einschließlich Stempelmarke)

Feld 6: Kodex 24

Rest bleibt leer

DATI RELATIVI ALLE SOMME EROGATE TIPOLOGIA REDDITUALE

DATI FISCALI

Causale					
1					
Anno		Anticipazione	Ammontare lordo corrisposto		Somme non soggette a ritenuta per regime convenzionale
2		3		4	5
Codice	Altre somme non soggette a ritenuta		Imponibile		Ritenute a titolo d'acconto
6	7		8		9
Ritenute a titolo d'imposta		Ritenute sospese		Addizionale regionale a titolo d'acconto	
10		11		12	

Wir haben bei zwei CU für lavoro autonomo, anstatt der causale M, die causale A angegeben.

Eine Person konnte das dann beim Erstellen der Steuererklärung einfach ausbessern.

Muss das CU für diese Personen neu an die agenzia delle entrate übermittelt werden oder kann ich das beim Mod. 770 ausbessern?

Für beide Personen **wäre** ein neues CU auszuhändigen und an die Agentur der Einnahmen zu übermitteln.

Zudem **wäre** für jedes CU die Strafe von Euro 100,00 geschuldet (nachdem der Termin von 60 Tagen überschritten ist).

In der Steuererklärung 770 werden keine Angaben zu den Empfängern gemacht und folglich kann dort auch nichts ausgebessert werden.

Wir haben im Jahr 2023 eine Rechnung eines Freiberuflers mit Pauschalssystem (Jungunternehmer, Minimo) erhalten (kein Pauschalssystem i.S. Gesetz 190/2014):

freiberufliche Leistung € 1.400,00.-

versch. Rückvergütungen Grundbuch € 205,00.- (Kodex N1- elektronische Rechnung)

Stempelmarke € 2,00.- (Kodex N1- elektronische Rechnung)

Wie sind die Übersichten auszufüllen? Feld 4= 1.607,00.-

Feld 6= 21

Feld 7= 207,00.- oder 1.607,00.- (ich habe mir nämlich im Kurs die Notiz gemacht Feld 4-Feld 7=0)?

Es gibt 2 Möglichkeiten die Felder auszufüllen:

1. Möglichkeit

Im Feld 1 "Causale" wird "A"
 Feld 4 und 7 Euro 1.400,00
 Feld 6 "21"
 ein weiterer Abschnitt:
 Feld 4 und 7 Euro 207,00
 Feld 6 "22"

2. Möglichkeit

Im Feld 1 "Causale" wird "A"
 Feld 4 Euro 1.607,00
 Feld 6 "21"
 Feld 7 Euro 1.400,00
 ein weiterer Abschnitt:
 Feld 4 Euro 0,00
 Feld 6 "22"
 Feld 7 Euro 207,00

Beim Erstellen des CU für die Freiberufler im Feld Nr. 4 "ammontare lordo del compenso corrisposto": Wird dort nur die Honorargrundlage angegeben oder die Honorargrundlage inkl. der 2 % bis 4 % des Fürsorgebeitrags?

Es ist zu unterscheiden, ob der Freiberufler in einer eigenen Pensionskassa oder in die Separatverwaltung beim INPS (Gesetz 335/95 - für alle Freiberufler ohne eigener Pensionskassa) eingetragen ist. Normalerweise sind Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Ingenieure, Geometer und auch Krankenpfleger in eine eigene Pensionskassa eingetragen und dieser Pensionsbeitrag unterliegt nicht dem Steuereinbehalt von 20 % und dieser Pensionsbeitrag wird auch nicht auf der Bescheinigung CU angeführt.

Den Pensionsbeitrag von 4 % für die Separatverwaltung kann der Freiberufler in Rechnung stellen: dieser Pensionsbeitrag unterliegt dem Steuereinbehalt von 20 % und wird folglich in den Feldern 4 und 8 mit angeführt.

Bei den Notaren unterliegen die Beiträge an die Notariatskammer (contributo e cassa Nazionale Notariato (TC05) dem Steuereinbehalt von 20 %, zählen somit zur Vergütung und werden in den Feldern 4 und 8 mit angeführt (Entscheid 66/E vom 12.10.2020).

Ist die Einzahlung der INPS auf den gelegentlich Freiberufler über € > 5000,00 auf dem Modell CU anzugeben?

Ja dies ist auf der Bescheinigung CU anzugeben: im Abschnitt "Dati previdenziali" sind die Felder 29, 30, 32, 34, 35, 38 und 39 und auch der Abschnitt III INPS im Teil abhängige Arbeit, auszufüllen.

Im nachfolgenden Beispiel wurde der Betrag von Euro 1.000,00 der gesamten Vergütung von Euro 6.000,0 dem Inps-Rentenbeitrag unterworfen, weil der Empfänger der Vergütung erklärt hat, im Jahre 2023 den Betrag von Euro 5.000 an Einkommen aus gelegentlich freiberuflicher Tätigkeit überschritten zu haben.

Lt. Anleitungen ist auch der Abschnitt INPS, Abschnitt III auszufüllen.

Falls eine Rechnung ausgestellt wurde (z.B. Amtsarzt oder Geometer/Architekt mit MwSt.-Nr. Tätigkeit in der Baukommission im Rahmen der freiberuflichen Tätigkeit), dann gilt das Sitzungsgeld als freiberufliche Leistung und es muss auch als freiberufliche Leistung bestätigt werden (Kodex A im Feld 1) im Teil Freiberufler.

Die Ausländer ohne italienische Steuernummer erhalten auch eine verkürzte Bescheinigung CU.

Falls die Unterlagen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung vorgelegt wurden, dann ist im Feld 1 des CU (Feld 9 in der Übersicht SY der Steuererklärung 770) der Auszahlungsgrund und in den Feldern 4 und 5 des CU (Feld 10 und 11 in der Übersicht SY der Steuererklärung 770) die Vergütung anzuführen.

Könnten Sie mir bitte sagen in welcher Sektion des Cu's die Vorsteuerabzüge für geleg. freiberufl. Arbeiten aufscheinen müssen (ich habe nämll. im Jahr 2023 keinen eigenen Schlüssel für diese Vorsteuer im Programm vorgesehen)?

Die Angaben der Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen erfolgt im Teil Freiberufler; im Feld 1 "CAUSALE " (tipologia reddituale) ist der Kodex "M" einzutragen

Wir geben die Abfassung des Mod. 770 immer an einen Steuerberater aus. Nur die CU machen wir selbst gemäß Anleitungen des Gemeindenverbandes. In der neuen Buchhaltung wurden die Einbehalte betreffend Einzahlungen mit "Kodex 1040" gleich verwaltet. Muss man schon beim Ausstellen der CU unterscheiden, ob es sich um Honorare für Freiberufler (mit MwSt. Nr.) oder Vergütungen für gelegentliche Mitarbeit handelt oder ist die Aufteilung erst beim Mod. 770 zu machen?

Die Unterscheidung ist auf alle Fälle schon in der Bescheinigung CU vorzunehmen, weil mit der Bescheinigung CU die namentliche Meldung der Empfänger an die Agentur der Einnahmen vorgenommen wird. In der Steuererklärung 770 werden nur die getätigten Steuereinbehalte und Einzahlungen betreffend abhängige Arbeit, gleichgestellte Einkommen und Freiberufler angeführt.

Sie sollten sich einen eigenen Kodex für den Steuereinbehalt auf die Vergütungen gelegentliche freiberufliche Leistung im Buchhaltungsprogramm anlegen. Bereits bei Auszahlung der Vergütung (Erstellung Mandat) sollte dann dieser Kodex verwendet werden. Dies deshalb damit die Bescheinigungen CU dann vom Programm richtig erstellt werden.

Bei den Freiberuflern mit MwSt.-Nr. wird im Feld 1 der Kodex „A“ und bei Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen der Kodex „M“ angeführt. Auf die Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen ist auch die IRAP von 8,5 % geschuldet.

Autorenhonorarnote

für die Autorenrechte über die verfassten Texte und überlassenen Fotos für 15 Themenwegtafeln

Bruttohonorar	1.950,00
-Vorsteuer 20% auf 75% beststeuerbar	-292,50
Nettoentgelt	1.657,50

Autorenhonorar als gelegentliche Arbeit, Art. 67, DPR 917/1986. Außerhalb des Anwendungsbereiches der Mehrwertsteuer laut Art. 3 Abs. 4 Buchstabe A DPR 633/72.

CERTIFICAZIONE LAVORO AUTONOMO, PROVVIGIONI E REDDITI DIVERSI

Causale 1			
Anno 2	Anticipazione 3	Ammontare lordo corrisposto 4	Somme non soggette a ritenuta per regime convenzionale 5
Codice 6	Altre somme non soggette a ritenuta 7	Imponibile 8	Ritenute a titolo d'acconto 9

Feld 1 Kodex B

Feld 4 Euro 1.950

Feld 6 Kodex 22

Feld 7 Euro 487,5

Feld 8 Euro 1.462,5

Feld 5 Euro 292,50

7 Enteignung

Leider habe ich in Ihrem Skriptum keine Causali für die Enteignungen (Steuerkodex 1052) gefunden

Für die Enteignungsentschädigungen wird ab dem Jahre 2015 die Bescheinigung CU, Teil Freiberufler ausgefüllt. Im Feld 1 "CAUSALE " (tipologia reddituale) ist nichts einzutragen; es ist nur der Abschnitt betr. Enteignung auszufüllen.

8 Ortstaxe

Habe ich das richtig verstanden, dass auch für die 4% Steuerrückbehalt (Ortstaxe) das Mod. CU auszustellen ist? Ich habe die Daten vom Serfin importiert, mir sind jedoch zwei Bescheinigungen nicht importiert worden (Steuerschlüssel 1045). Diese sind aber schon auch zu erstellen?

Für die von öffentlichen Körperschaften im Jahre 2023 ausgezahlten Beiträge (zu diesen kann u.a. auch die Ortstaxe zählen), bei denen ein Steuereinbehalt von 4 % getätigt wurde (Steuerschlüssel 1045) ist keine Bescheinigung CU, sondern eine formlose Bestätigung auszustellen. Die ausgezahlten Beträge sind in der Steuererklärung Vordruck 770, Übersicht SF, anzuführen. Folglich wird keine Bescheinigung CU ausgefüllt und auch nicht an die Agentur der Einnahmen übermittelt. Die namentliche Meldung der Empfänger des Beitrages an die Agentur der Einnahmen wird mit der Steuererklärung Vordruck 770, Übersicht SF gemacht. Die eingezahlten Steuereinbehalte (Steuerschlüssel 1045) sind in der Übersicht ST, Abschnitt III anzuführen..

Das Finanzgesetz für das Jahr 2019³ hat für das für natürliche Personen (Einzelunternehmer und Freiberufler) vorgesehene Pauschalssystem⁴ einige Neuigkeiten eingeführt. Unter anderem wurde für alle Steuerzahler eine Obergrenze der Umsatzerlöse von 65.000 Euro pro Jahr eingeführt. Für diese Steuerpflichtigen bleiben die Bestimmungen zur elektronischen Fakturierung gegenüber öffentlichen Körperschaften weiterhin aufrecht⁵.

Ab dem Steuerjahr 2023 wurden die vorgenannte Obergrenze der Umsatzerlöse von Euro 65.000 auf Euro 85.000 erhöht⁶. Falls die Einnahmen oder Vergütungen € 100.000 übersteigen, geht die Pauschalbesteuerung rückwirkend für die gesamte Steuerperiode verloren und nicht mehr ab dem Folgejahr. Hinsichtlich Mehrwertsteuer werden die Umsätze ab diesem Datum steuerbar.

Ab dem 01.01.2024 sind alle Freiberufler mit Pauschalssystem verpflichtet eine elektronische Rechnung auszustellen⁷ (Art. 18, DL Nr. 36/2022 ändert Art. 1, Abs. 3 D.LGS Nr. 127/2015 ab).

³ Gesetz Nr. 145 vom 30.12.2018, veröffentlicht im staatlichen Amtsblatt am 31.12.2018

⁴ Art. 1, Absätze 54-89 vom Gesetz 190/2014

⁵ Art. 1 Abs. 209 ff, Gesetz 244/2007 e DM 55/2013

⁶ Art. 1, Absatz 54 Gesetzesdekret 115/2022

⁷ Art. 18, DL Nr. 36/2022 ändert Art. 1, Abs. 3 D.Lgs Nr. 127/2015 ab